3457 - Das Urteil über das Tarawih-Gebet für die Frauen

Frage

Müssen Frauen das Tarawih-Gebet verrichten? Ist es für sie besser, es Zuhause zu verrichten oder dafür in die Moschee zu gehen?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Das Tarawih-Gebet ist eine Sunnah-Muakkadah. Und für die Frauen ist es am besten, das freiwillige Gebet in der Nacht in ihren Häusern zu verrichten, da der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „Verbietet euren Frauen nicht die Moscheen, doch ihre Häuser sind besser für sie.“ Überliefert von Abu Dawud in seinem „Sunnah-Werk“ und es steht auch in „Sahih Al-Jami“ (7458).

Und je versteckter und spezieller der Ort des Gebets ist, desto besser ist es. So sagte der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm: „Das Gebet der Frau in ihrem Haus ist besser als ihr Gebet auf ihrem Hof, und ihr Gebet in ihrem Schlafzimmer ist besser als ihr Gebet in ihrem Haus.“ Überliefert von Abu Dawud und es steht auch in „Sahih Al-Jami“ (3833).

Umm Humaid, der Frau des Abu Humaid As-Sa'idi, berichtete, dass sie zum Propheten -Allahs Segen und Frieden auf ihm- kam und sagte: „O Gesandter Allahs, ich liebe es mit dir zu beten.“ Er antwortete: „Ich weiß, dass du es liebst mit mir zu beten, jedoch ist dein Gebet in deinem Haus besser als dein Gebet in deinem Hof, und dein Gebet in deinem Hof ist besser als dein Gebet in der Moschee deiner Leute, und dein Gebet in der Moschee deiner Leute ist besser als dein Gebet in meiner Moschee.“ Daraufhin ordnete sie an, dass eine Moschee (Gebetsstelle) in der entferntesten und dunkelsten Stelle ihres Hauses gebaut wird, woraufhin sie darin betete bis sie Allah -der Mächtige und Gewaltige- traf.

Überliefert von Ahmad und die Überlieferer sind vertrauenswürdig.

Dieser Vorzug hindert aber nicht daran, dass es den Frauen erlaubt ist in die Moschee zu gehen, so wie 'Abdullah Ibn 'Umar berichtete, dass er den Gesandten Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagen hörte: „Verbietet euren Frauen nicht die Moscheen, wenn sie euch um Erlaubnis bitten.“ Daraufhin sagte Bilal Ibn 'Abdillah: „Bei Allah, wir werden es ihnen verbieten.“ 'Abdullah kam dann zu ihm und beschimpfte ihn so heftig, wie man es noch nie von ihm hörte, und sagte: „Ich berichte dir vom Gesandten Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- und du sagst: ‚Bei Allah, wir werden es ihnen verbieten.‘“ Überliefert von Muslim (667).

Jedoch gibt es Bedingungen für das Hinausgehen der Frauen in die Moschee. Diese sind folgende:

1. Sie muss den vollständigen Hijab tragen.

2. Sie darf nicht parfümiert rausgehen.

3. Sie muss ihren Ehemann um Erlaubnis bitten.

Und es darf auf dem Weg nichts Verbotenes geschehen, wie dass sie im Auto allein mit einem fremden (männlichen) Autofahrer ist etc..

Wenn die Frau etwas von dem, was wir erwähnten, widerspricht, so hat ihr Mann oder ihr Vormund das Recht, ihr zu verbieten rauszugehen, vielmehr müssen sie dies sogar tun.

Ich habe unseren Schaikh 'Abdul 'Aziz darüber befragt, ob es speziell für die Frauen einen Vorzug für das Tarawih-Gebet in der Moschee gibt, woraufhin er dies verneinte und sagte, dass die Hadithe darüber, dass es für die Frau besser ist in ihrem Haus zu beten, allgemein gelten und das Tarawih-Gebet dazu gehöre. Und Allah -erhaben ist Er- weiß es am besten.

Wir bitten Allah für uns und für all unseren muslimischen Geschwistern um Aufrichtigkeit und Akzeptanz und dass unsere Taten dem entsprechen, was Er liebt und womit Er zufrieden ist. Und der Segen und Frieden seien auf unseren Propheten Muhammad.